Baustein	1
Thema	Fit in sonderpädagogischen Grundlagen
Unterrichtseinheiten	2 Tage = 16 UE
Ziele	Die Teilnehmer haben den Aufbau der Fit-Konzeption sowie Grundaspekte der Tandemarbeit bzw. partnerschaftlichen Hospitation kennen gelernt. Sie wurden in das Thema „Inklusion“ im sächsischen Kontext eingeführt. Die Teilnehmer haben einen Überblick über sonderpädagogische Förderschwerpunkte erhalten. Sie haben ihre Kompetenz erweitert, durch gezielte Beobachtung individuelle Stärken und Besonderheiten wahrzunehmen.
Inhaltliche Schwerpunkte	• Struktur der Bausteinreihe (Entstehung, Ziele, Inhalte), Regeln der Zusammenarbeit • UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) - Begriffsklärung, Anliegen, Umsetzung von Inklusion an berufsbildenden Schulen • Sonderpädagogische Förderschwerpunkte (Ursachen, medizinische Indikation, Erscheinungsformen) • Theoretische Grundlagen zu fundierter Beobachtung

Baustein	2
Thema	Fit im Umgang mit Wahrnehmungsstörungen und psychischen Beeinträchtigungen
Unterrichtseinheiten	3 Tage = 24 UE
Ziele	Die Teilnehmer haben die Ursachen, Erscheinungsformen und Fördermöglichkeiten von Teilleistungs- und anderen Wahrnehmungsstörungen, psychischen Erkrankungen und der Autismus-Spektrums-Störung kennen gelernt. Sie haben Handlungsstrategien für die erfolgreiche Unterrichtsarbeit mit diesen Schülern entwickelt. Sie haben geeignete Unterrichtsmaterialien im Umgang mit Teilleistungsstörungen entwickelt
Inhaltliche Schwerpunkte	• LRS, Dyskalkulie und andere Wahrnehmungsstörungen • Umgang mit psychischen Beeinträchtigungen (häufige Formen, Besonderheiten in der Schule, Umgang mit Schülern, Klassenmanagement) • Aufgabendiskurs in Abgrenzung von der Lehrkraft zum Therapeuten • Wahrnehmungsübungen/Selbsterfahrung

Baustein	3
Thema	Fit im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
Unterrichtseinheiten	2 Tage = 16 UE
Ziele	Die Teilnehmer haben Erscheinungsformen, Hintergründe und Förderansätze für ADS, AD(H)S und andere Verhaltensauffälligkeiten kennen gelernt. Sie sind befähigt, Unterrichtsstörungen zu analysieren und deeskalierend zu intervenieren. In der Bearbeitung eigener Anteile an kritischen Situationen sind sie bemüht, den Schulalltag mit diesen Jugendlichen freudvoll und potenzialfördernd zu gestalten.
Inhaltliche Schwerpunkte	• ADS/ADHS sowie weitere Verhaltensstörungen und deren Auswirkungen auf den Unterricht • Außerschulische Hilfsangebote • Empfehlungen für das Lehrerverhalten in schwierigen Situationen – Konfliktlöse- bzw. Deeskalationsstrategien • Möglichkeiten der störungsfreien Unterrichtsgestaltung

Baustein	4
Thema	Fit im Umgang mit Lernbeeinträchtigungen, Autismus und theoretische Grundlagen des Lernens
Unterrichtseinheiten	3 Tage = 24 UE
Ziele	Die Teilnehmer haben die neurobiologischen Grundlagen des Lernens und den Einfluss von Motivation auf den Lernerfolg kennen gelernt. Sie haben Ursachen und Erscheinungsformen von Lernbeeinträchtigungen und Autismus kennen gelernt. Sie haben Lernstrategien und Unterrichtsmethoden des schüleraktivierenden Unterrichts erarbeitet. Die Teilnehmer können Übergänge zur Berufsbildung gestalten.
Inhaltliche Schwerpunkte	• Neurobiologische Aspekte des Lernens • Einfluss von Motivation und Emotionen auf das Lernen • Begriffe: Lernbeeinträchtigung/Lernstörung/Lernbehinderung • Handlungsbezogenes didaktisch-methodisches Instrumentarium und unterrichtsbezogene Förderansätze • Empfehlungen zur Unterrichtsgestaltung für autistische Schüler (Rhythmisierung, Strukturierung) • Arbeit an eigenen Unterrichtssequenzen (Lehrplanbezug) • Gestaltung des Übergangs zur Berufsbildung

Baustein	5
Thema	Fit in der Förderplanung
Unterrichtseinheiten	3 Tage = 24 UE
Ziele	Die Teilnehmer haben schulrechtliche Grundlagen zur Förderplanarbeit und zum Nachteilsausgleich kennen gelernt. Sie haben Grundkenntnisse in der diagnosegeleiteten Förderplanung in Fach- und Entwicklungsbereichen kennen gelernt. Anhand von Praxisbeispielen wurden unterschiedliche Probleme und Verfahrensweisen der Kammern und der Schulaufsicht diskutiert.
Inhaltliche Schwerpunkte	• Schulrecht (Integrationsanträge, Förderpläne, Nachteilsausgleich) • Praxisbeispiele und Fallklärung im Kontext unterschiedlicher rechtlicher Regelungen in den Schulordnungen der einzelnen Schularten (Fachschule, Fachoberschule, Berufsfachschule, Berufsschule usw.) • Prozess der Förderplanung: Analyse individueller Stärken und Schwächen, Kenntnis zum Prozess der Förderplanung und Evaluierung der Förderziele und Fördermaßnahmen • Exemplarische Erstellung eines individuellen Förderplans im Team und Umsetzungsansätze

Baustein	6
Thema	Fit in der Leistungsbewertung und -beurteilung
Unterrichtseinheiten	2 Tage = 16 UE
Ziele	Die Teilnehmer haben prozess- und ergebnisorientierte Leistungsbewertung kennen gelernt. Sie haben ihr Wissen über verschiedene Bezugsnormen gefestigt und daraus Notwendigkeit, Möglichkeiten und Grenzen der individualisierten Bewertung abgeleitet. Unter dem Aspekt typischer Beurteilungsfehler haben die Teilnehmer ihren Unterrichtsalltag reflektiert.
Inhaltliche Schwerpunkte	• Funktionen, Formen, Bezugsnormen und Individualisierung von Bewertung • Taxonomie von Aufgabenstellungen als Grundlage der Bewertung • Beurteilung von Arbeitsergebnissen (Lernplakate, Vorträge, Produkte, Präsentationen u. a.) • Beurteilung von Lernprozessen (differenzierte Bewertung von Gruppenarbeiten: Projekte, SOL, ...) • Mögliche Fehler im Prozess von Beurteilung und Bewertung • Ideenbörse und Erfahrungsaustausch

Baustein	7
Thema	Fit im Kommunizieren
Unterrichtseinheiten	3 Tage = 24 UE
Ziele	Die Teilnehmer haben ihre Kompetenz zum effizienten Informationsaustausch gefestigt. Sie sind in der Lage, Unterrichts- und Beratungsgespräche professionell zu führen und zu dokumentieren. Die Teilnehmer haben Sicherheit in der Fallberatung erlangt.
Inhaltliche Schwerpunkte	• Grundlagen der Kommunikation (verbal/nonverbal/paraverbal, Modelle, Axiome, Übungen) • Gesprächsführung (aktives Zuhören, Gesprächsarten, Gesprächsstruktur, Fragetechniken, Hierarchie) • Gesprächsprotokollierung • Fallberatung (kollektive, kooperative) • Beratungsgespräche mit Schülern, Lehrerteams, Eltern, Vertretern von Ausbildungsbetrieben, Jugendgerichtshilfe, Familienhilfe • Hinweise zur Nutzung von Hilfsangeboten bei Kommunikationsstörungen

Baustein	8
Thema	Fit in Körper, Geist und Seele
Unterrichtseinheiten	2 Tage = 16 UE
Ziele	Die Teilnehmer haben Ursachen für die Gefährdung der eigenen Gesundheit analysiert. Sie beherrschen geeignete Strategien und Methoden eines effektiven Zeit- und Stressmanagements. Sie haben Entspannungstechniken kennen gelernt. Die Teilnehmer haben allgemeine schulrechtliche Fragen geklärt.
Inhaltliche Schwerpunkte	• Erhalt der Lehrergesundheit durch Selbstbeobachtung, Zeitmanagement und Entspannung • Stressreduzierende Handlungsstrategien • Ressourcenschonende individuelle Alltagsplanung • Bearbeitung eines Fragenkatalogs zum Schulrecht • Reflexion der Fortbildungsreihe